

# Die astrologischen Hauptfaktoren zum Hintergrundverständnis der Flüchtlingskrise

von Werner Held (2016)

Ereignisse kommen in die Welt durch holistische Kausalität - die Wirkkraft der Ganzheit zu jedem Augenblick. Astrologie ist daher, will sie der Realität weitreichend gerecht werden, möglichst multiperspektivisch anzulegen, um ausreichend viele der bedeutsamsten Faktoren in den Blick zu bekommen. Die Flüchtlingswelle oder auch Völkerwanderung nach Europa als ein Phänomen mit vorwiegend neptunischer Symbolik wurde durch ein Zusammenspiel vieler Wirkhoroskope ausgelöst.

Da sind zuerst die **Langsamläufer-Planetenwirkungen in den Zeichen als langjährige Basis** – die zentralen Themen dieses Zeichendurchlaufs sind an deren **Ingresshoroskopen** auf 0 Grad ablesbar. Hier geht es besonders um die grenzüberschreitenden bis entgrenzten Planeten **Uranus im Widder** und **Neptun in Fische**. Gerade der Uranus im Widder lässt einen 84 Jahre Zyklus (wie zuletzt 1927/28 und 1843/44) eruptiv neu beginnen: die Karten wurden und werden ab 2010/2011 völlig neu gemischt.

Dann müssen die aktuellen **Aspektspannungen von Langsamläuferzyklen, insbesondere der neptunischen Zyklen** - hier vor allem **Jupiter-Neptun** und **Saturn-Neptun** beachtet werden, die Entfaltungsstationen eines Zyklus darstellen. Ablesbar ist ein Zyklus-Thema stets schon am Konjunktionshoroskop. Bei den Aspekten sind in besonderen Maßen auch jene zu Orcus, Eris, Nessus (und Pholus) zu beachten. Einerseits weil man durch deren zentralen Positionen in gegenwärtigen Wegmarkenfinsternissen und Hauptzyklen (v.a. in den Großen Konjunktionen 1980/81, 2000) gerade beim Terror sowie bei der Flüchtlingskrise nicht an ihnen vorbeikommt und andererseits, weil der in unserer Epoche weltweit höchst beachtliche Islam stark von ihnen geprägt ist. Ohne die Berücksichtigung dieser Himmelskörper können viele Astrologen eigentlich entweder nur offensichtliche Phänomene ignorieren oder es bleiben ihnen nur die Fehlzuordnungen von Phänomenen (z.B. bei der orcischen Angst vor großen Flüchtlingsmengen sowie der Angst vor Terror und dessen grauenvollen Eigenheiten – These: ohne Orcus und Eris geht inzwischen keine gegenwartserfassende Mundanastronomie mehr s.u.).

Die Aspektspannungen haben zwar etwas Akutes, können aber doch kaum an die sich von außen aufdrängende und die kosmisch-schicksalhafte Wucht der **Sonnenfinsternisse** heranreichen. Dies gilt abgeschwächt auch für Mondfinsternisse. Diese einschneidende Wirkung der Finsternisse kann geschehen, weil die Sicherheitsgefühle von Menschen an den verfinsterten Orten - abhängig von der Art und Stärke der Finsternis und ihrer Aspekte – oft durch starke Seitwärtsbeschleunigungen (1) mitunter tiefgreifend geschockt und durchgerüttelt werden. Vom Bewußtsein ist dies wegen seiner Ausmaße meist stark ins Unbewußte verdrängt, aber doch maximal wirksam, wie man in der historischen Analyse an den Folgeereignissen und -entwicklungen ablesen kann. Weil i.d.R. nicht sofort etwas Schlimmes am Tag der Finsternis geschieht, kann es oft nur der Forscher nachträglich logisch verknüpfen.

Am bedeutendsten für die länger währenden kollektiven Entwicklungen von Kriegen, Großreichen, Ideologien, Aufstieg von Religionen und Einzelpersonen haben sich historisch gesehen (2),(3) **die Finsternispfade von Sonnenfinsternissen erwiesen, die in längere Zyklen eingebunden sind - vor allem bei Finsternissen am Konjunktionszeitpunkt.**

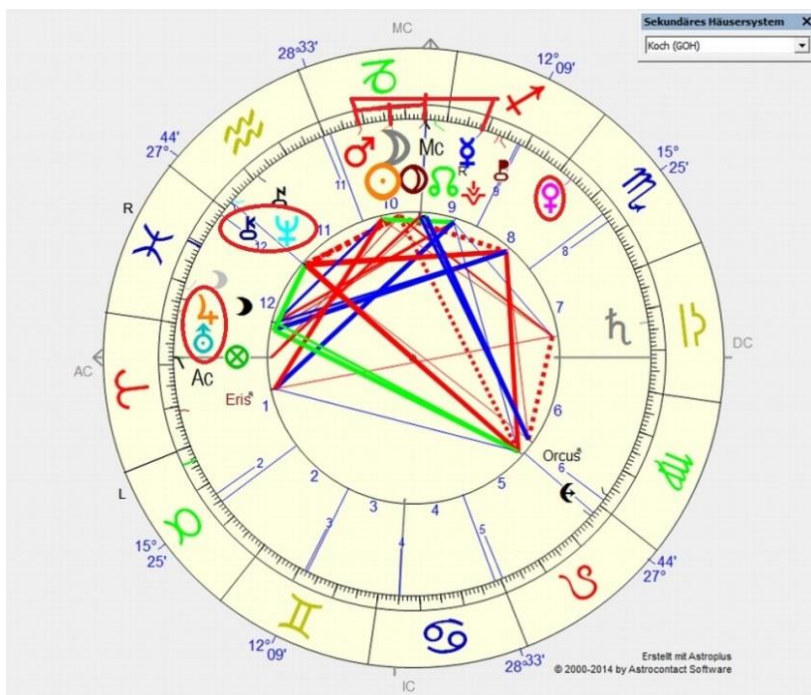
Als Grundprinzip gilt: **Die Finsternis (vor allem die Sonnenfinsternis) intensiviert den Zyklus zu besonderer Macht und der Zyklus verlängert wiederum die Wirkung der Finsternis bis zu ihrem Zyklusende. Und dies wirkt vor allem dort, wo die Verfinsterung stattfindet, sowie auch dort, wo schwierige Planeten astrogeographisch an den 4 Achsenpunkten von AC-DC-IC-MC stehen** und wo starke Aspekte zu Länderhoroskopen gegeben sind. Finsternisse beinhalten komplexe Themen-Pools im ihrem Horoskop, die zu verschiedenen folgenden Neumonden, Transiten, Ingressen in Richtung auf ziemlich unterschiedliche Phänomene hin ausgelöst werden.

## I. Zwei zentrale Sonnenfinsternisse

So waren auch bei der Auslösung der Flüchtlingswelle *vor allem zwei, sich bezüglich der ziemlich ähnlichen räumlichen Ausdehnungen (Europa, Nordafrika, Orient, Rußland), wie auch durch mehrere Interaspekte aufeinander beziehende Sonnenfinsternisse* die wirkungsmächtigsten Auslöser - *auf der Basis verschiedener sich entfaltender Zyklen*. **Es sind dies die „Revolutionsfinsternis“ vom 04.01.2011** und die **„Völkerwanderung nach-Europa“-Finsternis vom 20.03.2015**, die nun Europa mit o.g. Regionen unter einem Verfinsterungsfeld verbinden.

Da ist zuerst **die alles überragende Bedeutung der Sonnenfinsternis vom 04.01.2011**, der Hauptauslöser des arabischen Frühlings, der Eurokrise und des Ukrainekriegs auf 27 Grad Fische *am selben Tag* des bis 2024 laufenden gewalttätigen, grenzüberschreitenden Jupiter-Uranus-Zyklus (intensivierte Wirkung der SoFi daher bis 2024).

SoFi 04.01.2011 (Neumond) 09:02 UT, Damaskus

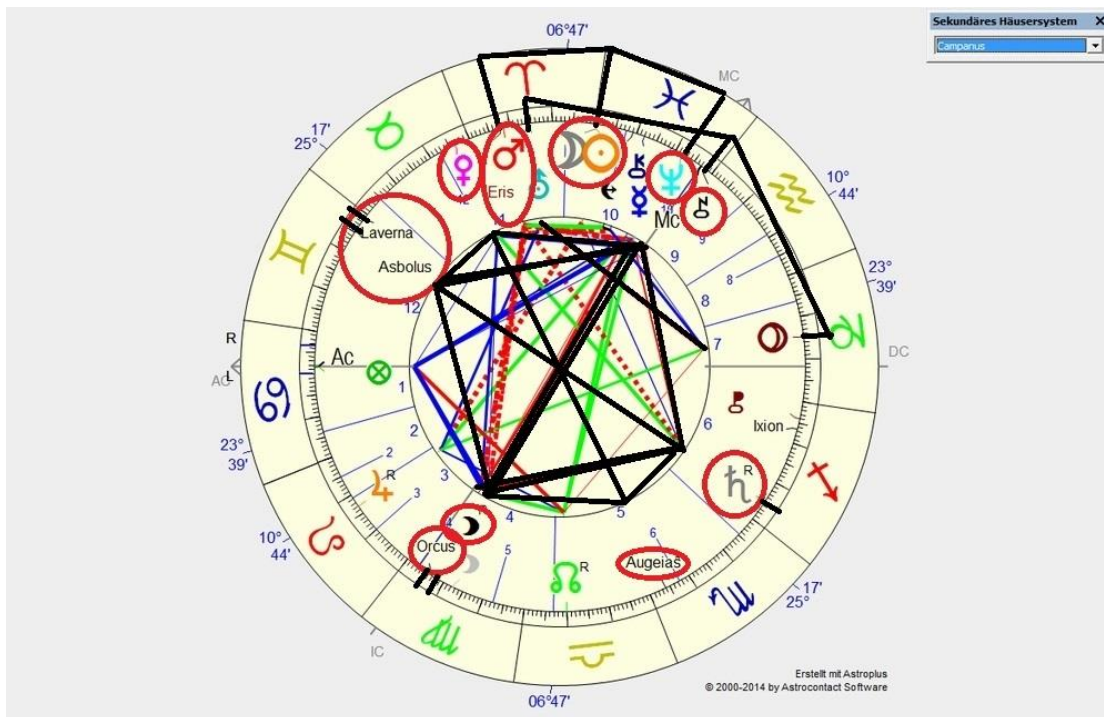


Die Sonnenfinsternis lag auf 13 Grad Steinbock (in Opposition zur Sonne der USA und im Quadrat zur Waage-Sonne Putins und einer exakten Saturn-Wiederkehr auf Putins Saturn: Stichwort Ukrainekrieg) in der gewaltsam den Willen durchsetzenden, militärischen Halbsumme von Steinbock- Pluto/Mars (im kriegerischen Quadrat zur Eris). Der zerstörerische Pluto Trigon Orcus lag in Damaskus (wie in der Ostukraine und Moskau) am MC, welcher wiederum in der mental und verbal streitbaren Halbsumme von Merkur/Mars

liegt. Das Trigon vom Jupiter/Uranus zur Skorpionvenus sorgt dafür, dass oft viele Menschen zu den revolutionären Gruppen strömen, Entwurzlungsopferschmerz (Wassermann-Neptun/Chiron) ist elementar mitbeteiligt.

## 2. und besonders entscheidend: die Sonnenfinsternis vom 20.03.2015

SoFi 20.03.2015 (Neumond), 10:36 MEZ, Berlin



Die Sonnenfinsternis fand am Tag des astrologischen Jahreshoroskops und am Vortag des 2 jährigen Mars-Eris-Zyklus im Widder statt = wiederum enthaltener pionierhafter kämpferischer Ehrgeizantrieb, Kriegszankapfel, aggressiver Streit von Egoisten d.h. keine gute Aussichten auf Einigungen bezüglich der Flüchtlingsthematik in der EU. Die Sonnenfinsternis sah aus wie ein Halbmond mit einem von oben verdunkelten Licht, was spürbar bedrückend wirkte. Die Wirkung der SoFi war auch fühlbar aufrüttelnd, man spürte, dass von nun an ein aufgeregter Zustand in Europa einziehen würde. Die Berliner TAZ brachte dieses SoFi-Bild auf dem Titel „Die Islamisierung des Abendlandes“ und ahnte wohl nicht, als wie seherisch sich dieser ironisch gemeinte Titel Monate später erweisen sollte.

Der Neumond steht in der Halbsumme von Widder-Mars/-Eris und Fische-Neptun. Gerade die Halbsumme der wichtigen derzeitigen Langsamläuferherrscher Mars / Neptun macht sie als zentrale Sonnenfinsternis aus: die Bewußtwerdung, das Ausleben der derzeitigen fortschrittsgeführten grenzüberschreitenden Uranus- und Neptun-Herrscher in deren Transitzeichen. Der Archetyp **Fische-Sonne/Mond: Mars/Neptun** ist das Schwarmhandeln /Schwarmumziehen mit dem Fluß, aufgrund von Sehnsüchten dorthin zu gehen, wo alle hingehen, auch der Fehlschlag aufgrund einer Illusion, das heimliche Vorgehen, aber natürlich auch der barmherzige Helfer- und Rettereinsatz für die Hilflosen.

Zudem regiert in Berlin und München der hilflose, auflösende, heimliche **Fische-Nessus am MC noch bis 2018 meist in der Halbsumme des Uranus/Pluto-Quadrats** mit Orcus im Orbis zum IC (Ängste der Bevölkerung) im T-Quadrat auf Saturn. Nessus wirkt oft als der ätzende, provozierende, übergriffige Rächer, Grapscher und Spießumkehrer, der meist nicht

bekommt, was er will und mitunter daran verbittert. Oft zeigt er auch niederträchtiges Handeln bei gleichzeitigem Unschuldspielen. Radikalisiert durch Uranus/Pluto zeigt er nicht selten Machtkämpfe bis zum Äußersten. Aufgabe wäre bei Nessus die zu lernende Selbstläuterung bzw. Verzeihensentwicklung von Individuen, was aber bei revolutionären Gruppen quasi nie geschieht. Man beachte, dass Nessus in unserer Epoche durch das 1. Ingresshoroskop vom 01.04.2014 in seinem Fische durchlauf bis 2032 äußerst revolutionär-explosiv, aggressiv-streitbar aufgeladen ist: mit einem T-Quadrat von Widder-Sonne/Uranus von Waage-Jupiter Opposition Steinbock-Pluto und einer streitbaren Waage-Mars Opposition zu Widder-Eris zwischen Krieg und Frieden. **Neptun als Finsternis- und als MC-Herrscher steht im 10. Haus auch stark und regiert Berlin/Deutschland.**

Insbesondere ist ein bedenkliches Großkreuz gegeben: eine zähe und hart-anforderungsreiche karmische Bumerang-Aufgabe: **der provokative Verlierer und Spießumkehrer Nessus regiert in Halbsumme Uranus/Pluto uferlos am Fische-MC** und bestimmt die Ergebnisse, was z.B. die Herrschaft von marodierenden, besitzergreifenden, revolutionären Gruppen bedeuten kann. Der arbeitsüberfordern-dienende DC-Herrscher **Saturn steht an der Sollbruchstelle des Gewachsenen, dem Quadrat zu MC/Nessus und zu IC** in 6 (was auch eine Herrschaft aus dem Ausland bedeuten kann und eine Realität, die das bisherige Etablierte leistungsherausfordernd zum Einsturz bringen kann). Und der die Bevölkerung mit Ängsten überflutende und dann mitunter rigoros strafende Orcus steht am IC.

Zum unausweichlichen Großkreuz wird es ergänzt durch den aufstachelnden Entgrenzer und auch machtorientierten Kriegstreiber, dem zwischen Jupiter und Neptun verlaufenden Kentauren **Asbolus** (den die meisten folgenreichen historischen und gegenwärtigen Aufstachler wie Hitler, Goebbels, Freisler, Mussolini, Trump, Dutschke, Cheney, Pol Pot, Jean Marie Le Pen, Walter Ulbricht, Gerhard Schröder etc. stark in der Radix stehen haben) im Zwilling, der sich seiner Intuition vertrauend in die Zukunft bzw. in den Kampf stürzt, in Konjunktion mit Hauptgürtelasteroid **Laverna**, der Diebes- und Betrügergöttin. Alles in allem eine sehr ungünstige Konstellation, unter der die Flüchtlingsinvasion steht. Die Venus und der Augeas-Asteroid in den Sextil/Halbsextil-Auslaufwinkeln des Großkreuzes können dann z.B. für eine Entwertung, Verwahrlosung und Messietum sowie extreme Respektlosigkeit den Frauen sowie den Besitzwerten gegenüber stehen.

Die SoFi geschah 3 Tage nach dem letzten Uranus-Pluto-Quadrat vom 17.03.2015, das bedeutet: sie erwirkt den stärksten nun ungehinderten Hauptrevolutionsfluß bis 2046/48, bis zur Uranus-Pluto-Opposition. Vergleichen könnte man dies mit einem Surfen auf der stärksten, sich irgendwann brechenden und dann jahrzehntelang auslaufenden Welle. Das Uranus-Pluto-Quadrat mit Aspekt zum Jupiter läuft neben Nessus auch noch auf den Fische-Chiron hinaus (= im Extrem: die Expansion der entwurzelt-verletzten bis marodierenden rächenden provokativen revolutionären Gruppen im Machtkampf bis zum Äußersten). Diese 5 Himmelskörper im Aspekt bildeten schon den zentralen Langsamläufer-Spannungsarchetyp der Machtergreifung am 30.01.1933, 11.15 h Berlin (wobei damals noch Mars mit eingebunden war; Orcus/Vesta und seine strafenden bis vernichtenden Lager und abgeschotteten Institutionen standen damals am AC) was u.a. das schlagartige Wiederaufkommen alter NS-Themen erklären kann.

Dieses Mal ist mehr hilflose, uferlose, hintergründige, anonyme Fischeenergie beteiligt, was evtl. außer einer hilflosen, heimlichen Wiederholung auch evtl. zu einer Heilung dieser 1933er Schattenthemen führen könnte. Der Saturn in 6 im Quadrat zu IC/MC und Jungfrau-

Orcus steht am IC (=Bevölkerung) kann als Ordnungsverlustangst in Erscheinung treten, die mitunter böse macht. Das Quadrat läuft im sogenannten Teufelsfingeraspekt (2 Anderhalbquadrate) auf Mars/Eris im Apex hinaus. Auch wenn es nur ein Neben aspekt ist, ist doch ein bedenklicher, dunkel- knallharter Konflikt zwischen Ängstlichen (mit Fanatikern im Hintergrund) und hinzukommenden Ausländern spürbar - mit einem neuen polarisierenden Kampfgeist, der demokratie- und wohlstandsgewöhnten Deutsche wieder streitbare marsische Behauptung dort einüben läßt, wo sie sich in ihren Grundinteressen übergangen fühlen.

Das Jahreshoroskop vom 01.01.2015 enthält m.E. einen Brandstiftungsarchetyp: Löwe- Jupiter Opposition Wassermann-Mars T-Quadrat Stier-Mond und die Steinbocksonne in der Zerstörungshalbsumme Mars/Saturn, der glücklicherweise im nächsten Jahreshoroskop fehlt. Das Jahreshoroskop 01.01.2016 bringt hingegen dominante Mißbraucher- und Übergriffsthemen sowie eine traumabedingte Erschütterung im Verhältnis zwischen Mann und Frau sowie eine erneute und letzte Wiederkehr des saturnischen/neptunischen/orcischen/asbolischen und lavernhaften (kriminellen) aufstachelnden, angstvollen und dann strafenden Fundamentauflösungs-Großkreuzes aus der Märzfinsternis und eine drakonische, gesetzgeberische Gegenreaktionen des Staates.

Astrogeographisch steht bei der SoFi der **Neptun am MC in Budapest und auch bei Stockholm**. Syrien geriet durch die Pluto am DC und der Finsternis am MC nochmals verstärkt ins Kreuzfeuer. Dessen Unabhängigkeitshoroskop (01.01.1944,0 h, Damascus) befindet sich zudem durch Sonne Quadrat Mars/Saturn Spannungen in der Sekundär-Progression unglücklich lange im kriegerischen Extrem von 2010 bis etwa 2018.

Da die SoFi nah am Widdingress geschah, gilt sie das ganze Jahr über und wird besonders von den Quartalsingressen ausgelöst. Besonders ausschlaggebend war die tatkräftige Auslösung der Sonnenfinsternis durch den Krebsingress (Bevölkerungswirkung) der Sonne am 21.06.2015, 18:37 MEZS. Sonne auf 0 Grad Krebs und Mars auf 28 Grad Zwilling quadrieren den Finsternisgrad auf 29 Grad Fische, was hier die Aktivierung des Völker(Krebs)wanderungs(Zwillinge) –Sommers bedeutete. Transitaspekte zum Finsternispunkt sind besondere Auslöser.

Das erste Bild der SoFi für Deutschland war der absichtlich eingeleitete Sinkflug einer nessushaft niederträchtig-rächenden Autorität des Kopiloten und die Zerschmetterung (Orcus) der German Wings-Maschine und der Passagiere am Fels (Saturn) Lubitz wurde da vom Saturn Quadrat Orcus ins Halbsummenzentrum seiner 6 Hauptplaneten getroffen. Alles in allem ein bedrückendes Gefühl von **Niedergang und Demission**. Ebenso ist Nessus bei der VW-Abgas und der DFB-Affäre und dem Absturz der Beliebtheit Merkels sichtbar geworden – keine einfachen Zeiten für deutschen Erfolg. Vor allem ist bei den Handlungen letztlich mit unerwünschten Bumerangs zu rechnen. So auch bei Merkels humanitärer Geste der Budapester Flüchtlingsaufnahme am 05.09.2015, wo es sie evtl. transitgemäß glauben ließ, ihre wahre sinnhafte Beliebtheitsberufung gefunden zu haben, aber es dann im Gegenteil zum bislang stärksten Berufungsbruch führte.

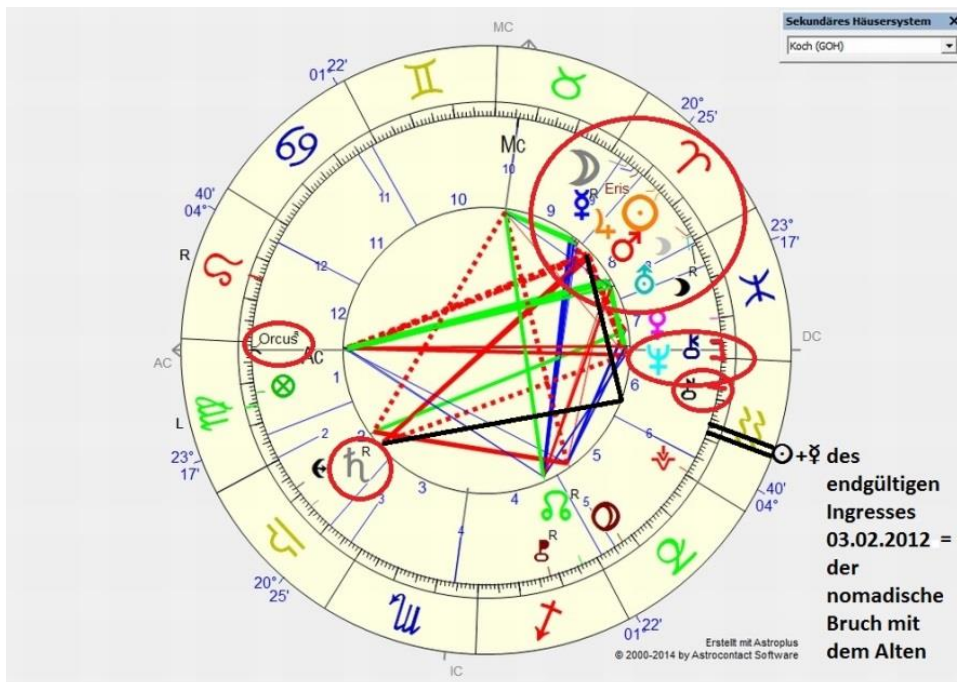
## II. Umgang mit Ingressen

Der **1. Ingress** erzeugt den ständig impulsiv schürenden Erstimpuls, der sich nicht weiter entfaltet, sondern eher im Anfangszustand verbleibt (es ist eine Art chronifizierter Aufbruchsimpuls und es wirkt darin das äußerst relevante Erste). Gerade die Vertreter, die von diesem Ingress besonders betroffen, stoppen dann nicht und sind immer wieder neu

impulsive und oft auch unzufriedene Aktivisten. Der **endgültige Ingress** greift den 1. Ingress auf und setzt ihn in längerer Entfaltung gemäß dessen Aspektthemas um. Letztlingressler sind dann eher diejenigen, die das Ingresssthema über den Zeichendurchlauf sukzessive und ungehindert weiter entfalten können. Die Synastrie dieser Ingressse ist daher ein besonderer Schlüssel der Wirkungsabfolge des Planeten während des Zeichendurchlaufs. Sind beide Ingress-Horoskope für Native auffällig stark aspektiert, werden diese zu besonderen Vertretern des Zeichendurchgangs.

## Die Neptun-Ingressse

Was nun das zentrale Ziel der neptunischen Sehnsucht ist, lässt sich im **Schlüsselmoment des ersten Neptuningresses in die Fische am 04.04.2011**, 15:51 MEZS, München als besonderen Schwerpunktsort ablesen. Dieses Mal ist es sehr irdisch:



Das neuaufbrechende, widerhaft geglückte, vom Neuanfangsimpuls / Gesellschaftsaufstiegsehrgeiz angetriebene Überrennen durch das Gegenüber: ein voller 3.Quadrant mit 7 willensstarken Widderplaneten: Mars Konjunktion Uranus nah am Frühlingspunkt (der mit dem Leben spielende Neustart, Befreiungsschlag), Mond, Merkur Konjunktion Eris (die ehrgeizige, zankapfelwerfende Völkerwanderung) und vor allem die Sonne Konjunktion Jupiter (der geglückte Neuanfang in großem Ausmaß, die tatkräftige Hoffnung auf ein gutes Leben) in Opposition zu einer friedlichen Wohlstandsgesellschafts-struktur eines schwer überforderten rückläufigen Saturns in der Waage. Der soll nun mit freundlichem Gesicht alles willkommen heißen und mit seinen kulturellen Toleranzregeln nun alles in Schach halten soll. Selten so ein hordenhaftes hilfloses Ungleichgewicht erlebt: 7 gegen 1. Die Sonne/Jupiter-Saturn Opposition im holprigen, gefügebrechenden und damit hakeligen Halbquadrat-/Anderthalbquadrat zu Neptun gibt den ernstesten Konflikt zwischen aufsteigenden und absteigenden Gesellschaftsschichten an, bei der oft die einen verlieren, die anderen gewinnen.

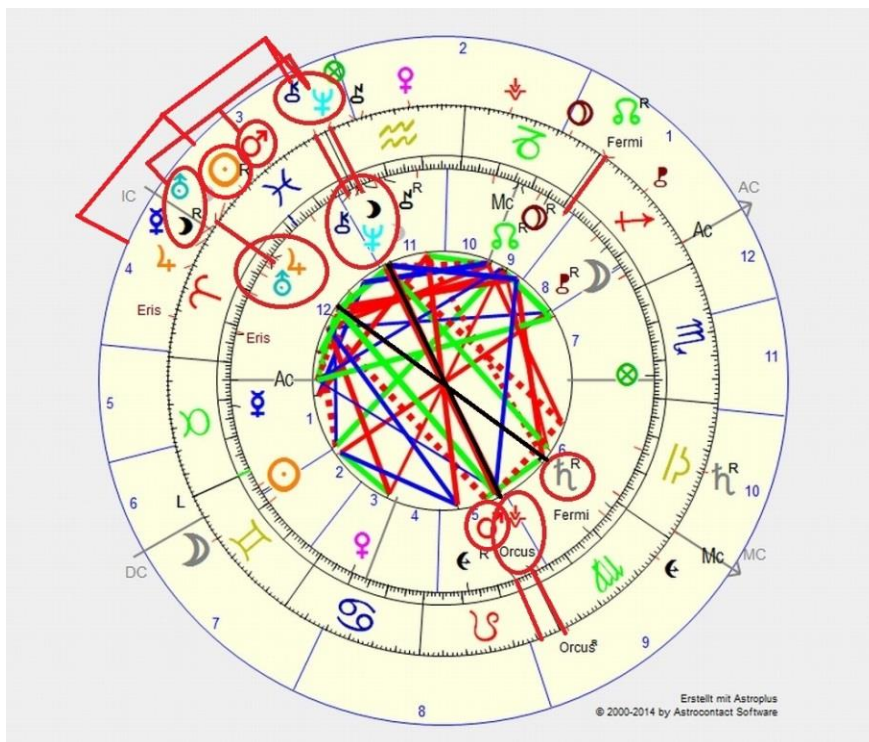
Dazu ein Orcus am Jungfrau AC in Opposition zur Neptun/Chiron-Halbsumme am DC. (= die oft auch wahnhaft übertriebene Angst vor dem Überschwemmtwerden/Untergehen, die böse macht, das Strafende bezüglich der hilflosen Flüchtlingsopfer mit entgrenzten, unsichtbaren

Leid. Und die Wassermann-Nessus-Außenseiter stehen im Berufungs-Sollbruchstellenquadrat zum MC und IC. Dort wird daher auch die nessushafteste und orcushafteste Politik (angstvoll strafend, verdammend-streng) durch die CSU gegen die Berliner Regierung angestoßen. Das Resultat ist der Stier-MC-Herrscher Fische-Venus in 7: mildtätiges, den begegnenden Armen geben, eine Substanzauflösung und materielle Verluste, ein Geist des illusionären? Immaterialismus.

Die Gesellschaftsachse Sonne/Jupiter-Saturn, die auch immer wieder religiösen Bezug hat (siehe z.B. das Thema Islam und seine Gegner), trifft nun genau die Widder-Mond - Waage-Neptun-Opposition auf 13 Grad der BRD-Grundgesetz-Unterschrift vom 23.05.1949, 17.03 MEZS, Bonn und findet dadurch seinen hilflos-schwachen wie auch hilfsbereiten Adressaten. Ebenso ist der Wiedervereinigungs-Neptun auf 12 Grad Steinbock im Quadrat aktiviert, welcher im heiklen Sollbruchstellenquadrat zu Sonne am IC und MC auf 10,5 Grad Waage/Widder steht (Überflutung wird hier als besondere Gefahr erlebt, auch durch die erlebten realen Flutkatastrophen). Auch das Deutsches Reich-Gründungshoroskop vom 01.01.1871, 0.01h ist stark durch die Mars-Uranus-Stellung und Pluto des 1. Ingresses herausgefordert.

Dieser 1. Impuls wurde nun durch den endgültigen Neptun-Ingress vom 03.02.2012 mit einer Wassermann-Sonne in Trigon/Sextil zur Oppositionsachse des 1.Ingresses aufgegriffen (nomadischer Bruch mit dem bisherigen Leben und Sprung ins neue Leben).

**Die Uranus-Ingress** 1. 28.05.2010 innen / endgültiger 12.03.2011 – 2018 außen



Ohne die uranische Neustartwirkung im Widder, seinem Quadrat zu Pluto und dem Jupiter-Uranus-Zyklus kann man die revolutionär-gewaltsame Neuaufuhr, die dann letztlich zur Flüchtlingswelle führte, nicht verstehen. Beide Uranusingresse setzen auch den Mars-Neptun-Archetyp in den Fokus (entgrenzte Aggression vs. sich nicht wehren können, wie auch altruistische Hilfsbereitschaft). Der erste Ingress hat eine formsprengende, grenzüberschreitende Widder/Fische-Konjunktion von Fische-Jupiter und Uranus im Widder

in Opposition zum kümmernd-ordnenden Jungfrau-Saturn. Jupiter/Uranus-Saturn ist der in großem bzw. geglücktem Sinne revolutionär manifestierte Wandel, der dann oft nach der überbordenden Zerstörung zur Aufräumarbeit/Hilfsbedürftigkeit/Hilfedienstleistung führt. Daneben gibt es eine Mars Opp. Neptun/Interpol. Lilith im mittleren Orbis, eine Täter/Opfer-Konstellation, die in sehr kurzer Zeit sehr viele Traumatisierungen erzeugt und welche noch bis zu 84 Jahre im Sippensystem nachwirken werden.

Der Fische-Mars steht beim letzten Ingress besonders in Fokus in der entgrenzten Opfer-Täter-Halbsumme von Chiron/Neptun und Uranus/Lilith, zwischen scharfen Neuaufbruch und Opferschmerz. Beide Ingress beinhalten die entgrenzte Terror- bzw. Flüchtlingsangst-Oppositions-Achse von Orcus-Neptun. Bedeutsam am endgültigen Uranus-Ingress ist ein Karma-Cut, das Abschneiden der Vergangenheit und der Neustart der Uranus Konjunktion Interpolierte Lilith Quadrat Asteroid Fermi Nr. 8103 (=Kettenreaktion, Inreiheschaltung von Prozessen) im unteren Drachenbauchquadrat zu den Mondknoten. Eine traumatische Ortsvertreibung ist enthalten und die Sonne steht in der extensiven Jupiter/Neptun+Chiron-Halbsumme: die große zerstörende Welle incl. Verletzung und Verstoßung. Diese obigen Entgrenzungen muß dann ein Pluto im Steinbock unbedingt und verantwortungsvoll auffangen.

Symbolisch analoge kettenreaktive Phänomenabfolge?:

Erdbeben → Tsunamiverwüstung → Explosion → länderüberschreitende Verstrahlung, Ortsvertreibung

Aufbruch → Kriegsbombardement und Verwüstung → länderüberschreitende Flüchtlingswelle → Unruhen im neuen Land?

### III. Streitbare Polarisierungen

In Europa, Nordafrika, Orient ist nun durch die Märzfinsternisfolgen 2015 traumabedingt in großem Maße das Großhirn abgeschaltet und das emotionale Zwischenhirn und das instinktive Stammhirn regieren. Außerhalb der Finsternisbereiche ist das Leben weiterhin noch fast normal wie jeder Urlaubsreisende leicht feststellen kann. In Deutschland sind aber neben der verunsichernden Finsterniswirkung noch weitere revolutionäre (während der zunehmend radikalierenden Uranus-Pluto-Quadratur) und streitbare, das Land tief spaltende Eris-Zyklen aktiv:

- der 2-jährige widerstandsreiche **Mars-Saturn-Zyklus** vom 25.08.2014 – 24.08.2016 mit Eris am AC, Pluto am MC in Berlin/Dresden: autoritätsherausfordernder Zwang zum Streiten, Massenpolarisierung

- die „Pegida-Sonnenfinsternis“ vom **23.10.2014** (3 Tage nach 1. Pegidaspaziergang am 20.10.2014 18.00 h Dresden) mit dem rebellischen Uranus am MC in Dresden, enthält die Nessus: Uranus/Pluto -Halbsumme

- der 2-jährige **Mars-Eris-Zyklus** vom 20.03.2015 - 28.02.2017, der als aggressiver Zankapfel die Grade des Uranus-Nessus-Quadrats zum Pluto der Machtergreifung 30.01.1933, 11.15 MEZ, Berlin, reaktivierte und wieder entsprechende Themen aufsteigen lässt.



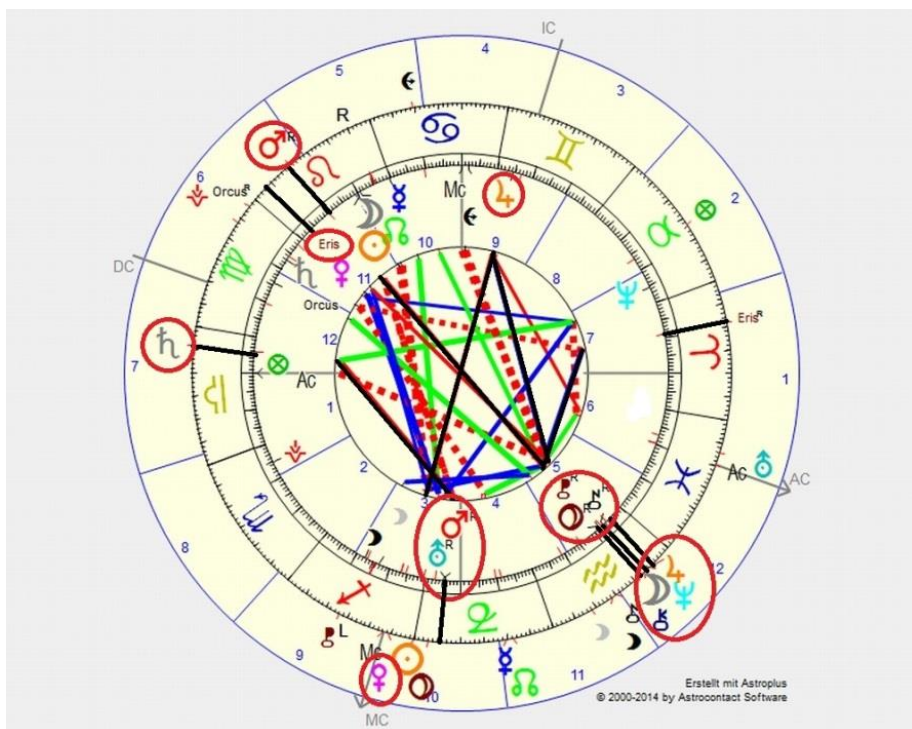
- der 12-jährige **Jupiter Eris-Zyklus** (u.a. wachsender Streit, großer Zankapfel, Rechtsstreit) von 01.05.2011-2023, Oppositions-Höhepunkt 2017, mit Orcus Opposition Neptun im Quadrat AC/DC in Berlin.

- und der streitbar revolutionäre Gruppenzyklus (auch der Zyklus der ehrgeizig-streitbaren Erneuerer) **Uranus-Eris** (zuletzt 1927/1928 war für zunehmend wachsende Straßengewalt verfeindeter Gruppen Nazis vs. Kommunisten verantwortlich) kommt noch dazu mit den Konjunktionen am 09.06.2016, 26.09.2016 und am 17.03.2017.

Zudem steht der schlimme Kriegstreiber **Asbolus** derzeit wie schon 1938/1939 am weltbedeutsamen Neptun/Pluto-Konjunktionspunkt auf 7,5 Grad Zwillinge.

#### IV. Die Rolle der Neptun-Zyklen:

- **Jupiter-Neptun-Konjunktion 21.12.2009 im Wassermann**, 11:50 BGT, Mekka (außen): allgemein: der große Gruppenstrom, die große Mitgefühlswelle, die große Gnade, die Sehnsucht nach der Ferne, die große Sehnsucht bzw. Illusion. Dies erweist sich neben der SoFi vom 4.1.2011 für die Muslime als ein sehr schwieriger, lange unerkannter Zyklus, da er das Islamursprungshoroskop der Sonnenfinsternis vom 01.08.566, 7:17 UT, Mekka (innen) und die dortige Pluto/Nessus/Pholus-Konjunktion im Wassermann mit einem gruppenbildenden, expansionssehnsüchtigen, missionarischen sowie besonders kriegerischerstörerischen, dominanz- vs. vertreibungsbetonten Gewaltfeld überzieht (Mond-Chiron-Jupiter-Neptun Opposition Mars, zu dem auf denselben Graden auf denen auch die Mars-Jupiter-Opposition des Jahreshoroskops 01.01.2015 lag). Dies führte in der Folge zu Heimatzerstörungen und Entwurzelungen der Bevölkerung.



Dies wird nun in seiner Höhepunktskrise der Opposition 2015/2016 äußerst deutlich und es ist neben dem Starthoroskop der beteiligte Orcus, der den üblicherweise gnadenvolleren Archetypen in stärker problematische Regionen wendet. Doch die

realen Wirkungen des kollektiven Zeitgeists kann man eben nicht aus Büchern über Jupiter-Neptun, sondern aus dem tatsächlichen Konjunktionshoroskop ablesen.

- **Saturn-Neptun-Zyklus 13.11.1989 im Steinbock** in seinem derzeitigen 3maligen Reduktionskrisenquadrat 26.11.2015/18.06.2016/10.09.2016 von Saturn/Schütze und Fische-Neptun). Gerade in der derzeitig vorliegenden Kombination dieser beider Zyklen der Gesellschaftsplaneten zu Neptun verändern sich die *normalen neptunische Zeiten* (Neptun als Hintergrundsehnsüchte/-triebfeiern der Gesellschaft und dem Heilungsfluss bzw. Heimholungssog Gottes) hin zu *anormalen neptunischen Zeiten* der neptunischen Überflutung bzw. der flächendeckenden neptunischen Auflösung, wo Neptun manifest wird, die Strukturen aufweicht bzw. auflöst und massiv in den Vordergrund rückt. Zuletzt war dies 13.11.1989 zur Saturn-Neptun-Konjunktion Opposition Jupiter und dem Kommunismusniedergang in Ostdeutschland und Osteuropa der Fall. Die Saturn-Neptun-Konjunktion vermittelte uns aber durch das Konjunktionshoroskop auch ungestörte Heimidyllen und virtuelle Welten, aus denen wir jetzt stärker durch die Flüchtlingswelle und Terrorangst aufgeschreckt werden, ein erster ernster Vorgeschmack auf die Bestands-/ Sicherheitsaufhebungen von Uranus im Stier ab 2018/19, welcher wohl u.a. auch einen neuen Bauboom auslösen dürfte.

Das Saturn T-Quadrat Neptun Opposition Orcus erzeugt ungeheuer Fundament(Saturn) auflösungs(Neptun) ängste(Orcus) und spaltet im Finsternisfeld (Europa/Nordafrika und Orient) in das Fundamentalkrisen-Trauma-Dreieck Opfer - Retter - Verdränger/Verfolger - durch den zum Großkreuz ergänzenden Asbolus wird die Stimmung dann auch noch aufgestachelt! Dabei begegnen/bekämpfen sich traumatisch bedingte Spaltungen/Teilwahrnehmungen gegenseitig, weil die Ganzheit aller Wirkungen quasi nicht erträglich ist. Die einzelnen Bevölkerungsteile/Individuen greifen so instinktiv auf Erfahrungen in früheren biographischen, systemischen oder karmischen Fundamentalauflosungskrisen zurück (was passierte, wenn kein Halt mehr da war).

Und so reagiert der Osten Deutschlands eher mit Auflösungs- und Fremdbesetzungsangst, der Westen eher mit schon früher erprobter Aufnahme und bewältigter Integrationsleistung. Orcisch-neptunisch-saturnisch geprägte Individuen werden dagegen eher von unbewältigten karmischen Agonieerfahrungen geflutet. Die Bearbeitung dieser vergangenen Ängste würde stärker freimachen für das nun real und nicht nur projiziert Kommende. In diesem Prozess wird saturnisch unsere Moral, unsere Religion, unsere Grenzen zum Ausland geprüft. Die Konstellation stößt auch oft durch Terror (Orcus) initiierte Umsiedlung ins Ausland an und fordert zur Prüfung von Abgrenzung vs. humanitärer Verantwortung bezüglich ausländischen Flüchtlingen auf, z.B. wer darf bleiben, wer muß gehen und wie viel kann aufgenommen werden?

- **Chiron-Neptun-Konjunktion 17.02.2010 im Wassermann** (der unsichtbare Schmerz, das grenzenlose Leiden, das verletzte Gottvertrauen, Heilung durch Vernetzung, auch ein spiritueller Heilerzyklus) in Berlin/Deutschland: Sonne/Chiron/Neptun (entgrenztes, unsichtbares Leid, schutzlos Verletzte, Heilungsarchetyp, vernetzte virtuell realweltliche Einzelgänger) Opposition Vesta (u.a. die abgeschotteten Räume/Lager) im exakten Quadrat IC/MC. Neptun steht als

revierschwacher Herrscher vom 2. im 1. Haus und eine überlastete und verpflichtende Mond Opposition Saturn im T-Quadrat Pluto und die polarisierende Eris im Quadrat AC/DC sind weitere Herausforderungen. Die Flüchtlingsthemen sind auch hier unverkennbar.

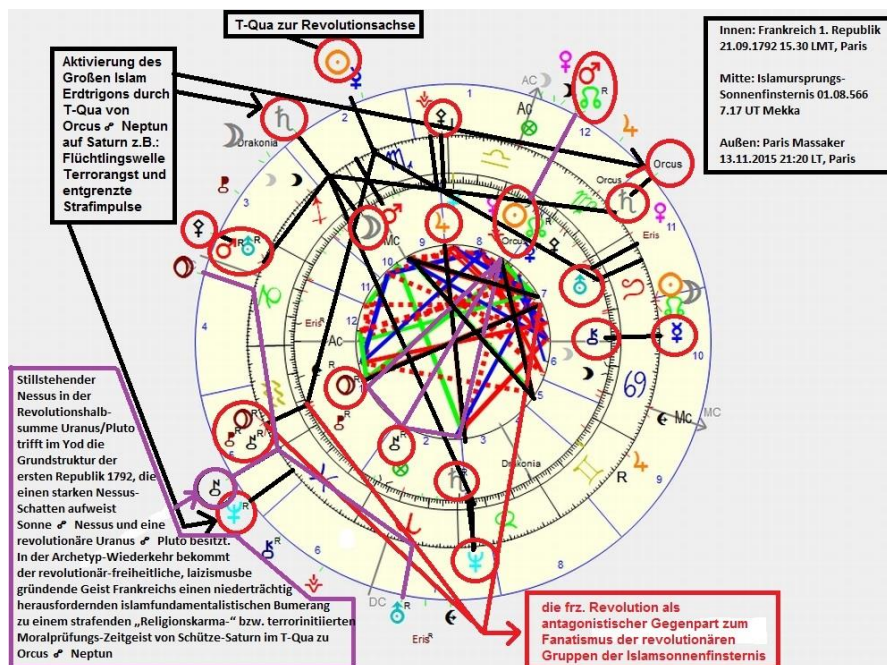
- **Jungfrau-Orcus Oppositionen Fische-Neptun:** 9 mal exakt von 2012 bis 2016: der entgrenzte Terror, Terroristenangst, die Angst vor den Flüchtlingen, vor dem Überschwemmtwerden, vor der Auflösung, dem Untergang, der Schwächung, dem Terror im Kino, Strafe wegen Verheimlichung. Heilung unerlöster Seelenteile und Strafängste, angstüberflutetes Denken durch oft noch nicht bewältigte karmische Agonieerfahrungen, Heilung der zu direkten Verbindung mit unerlösten früheren Leben.
- **Uranus-Neptun-Konjunktion 24.10.1993** auf 18 Grad Steinbock Quadrat Widder-Eris in Konjunktion T-Uranus
- **Neptun-Pluto-Konjunktion am 30.04.1892** auf 7 Grad Zwillinge derzeit Quadrat T-Neptun Opposition T-Saturn

Neptun all überall, d.h. derzeit sind alle Neptun-Langsamläufer-Zyklen aktiviert und beteiligt! Das bedeutet, daß die Flüchtlingsswelle das zentrale neptunische Thema dieser Epoche ist und das man aufgrund dieser neptunischen Omnipräsenz in der jetzigen Hochphase nicht viel dagegen tun kann, es hat kosmische Ausmaße. Dazu kommen noch zwei neptunische Sonnenfinsternisse am 09.03.2016 und 01.09.2016. Neben derjenigen vom September 2016 betrifft auch der Finsternisfad die besonders überbordend gewaltsam-grenzüberschreitend revolutionär-polarisierte Opposition von Waage-Jupiter und Widder-Mars/Eris/Uranus sowie die Orcus Opposition zum Finsternisneumond 26.02.2017 zweimal Afrika, sodaß wir noch viel von diesem Kontinent hören werden. Die Auflösungs- und Aufrührzeit durch ungewöhnlich viele schwierige Zyklen geht folglich noch lange weiter und wird ungemütliche neue Phänomene und Herausforderungen erbringen.

Wenn der Saturn aus dem Neptun-Quadrat und dann aus dem Schützen am 20.12.2017 gelaufen ist, die Jupiter-Neptun-Opposition schon Mitte 2016 gänzlich vorbei ist, könnten die Flucht- und Wanderungswellen evtl. deutlicher abebben. Das Neptunische in seinem eigenen Zeichen hat den Auftrag Mitgefühl in uns zu entwickeln und uns durch den Übergang von einer kapitalistischen, materialistischen Epoche der Gesellschaft während der großen Konjunktionen in Erdzeichen seit 1802 bzw. endgültig 1842 in die nomadische, dynamische verstärkter aufs Teilen ausgerichtete Luft-Gesellschaft ab 2020 (doch mit viel Steinbock-Erhalt) bis 2159 letztmalig 2199 zu führen. Und man kann nachsinnieren, ob er auf unsichtbaren Seelen- und Gesellschaftsebenen möglicherweise alles heilend abzuschließen hat, was seit dem Neptun im Widder 1861/62 sich in seinem 160 Jahre-Zeichendurchlauf an Unerlösten angesammelt hat.

### **Aktueller Exkurs: Die Terrorattacken in Paris und ihre Verbindung zur 1. Französischen Republik und zur Islamfinsternis**

Die schrecklichen Ereignisse in Paris, die die Menschen weltweit schockieren, zeigen sich bereits exemplarisch deutlich in zentralen Horoskopen.



Frankreich hat im Horoskop der 1. Republik 1792 einen besonderen revolutionären Gegensatzbezug auf der Löwe-Wassermann-Achse zur Sonnenfinsternis 01.08.566 des Machtunterbaus des Islams (Kernschatten-Finsternispfad verläuft durch Medina und knapp oberhalb Mekka - die muslimischen Länder liegen unter diesem Verfinsterungsbereich – mit mehrere tausend Jahre nicht wiederkehrenden Konstellationen eines engem großem Erdtrigon Mars/Uranus - Saturn - Neptun und einer Pluto-Pholus-Nessus-Konjunktion). Weitere Spannungskonstellationen zeigen die Unverträglichkeiten. Die 566er Finsternis wurde sehr häufig bei großen islamistischen Terroranschlägen ausgelöst, so auch hier in Paris.

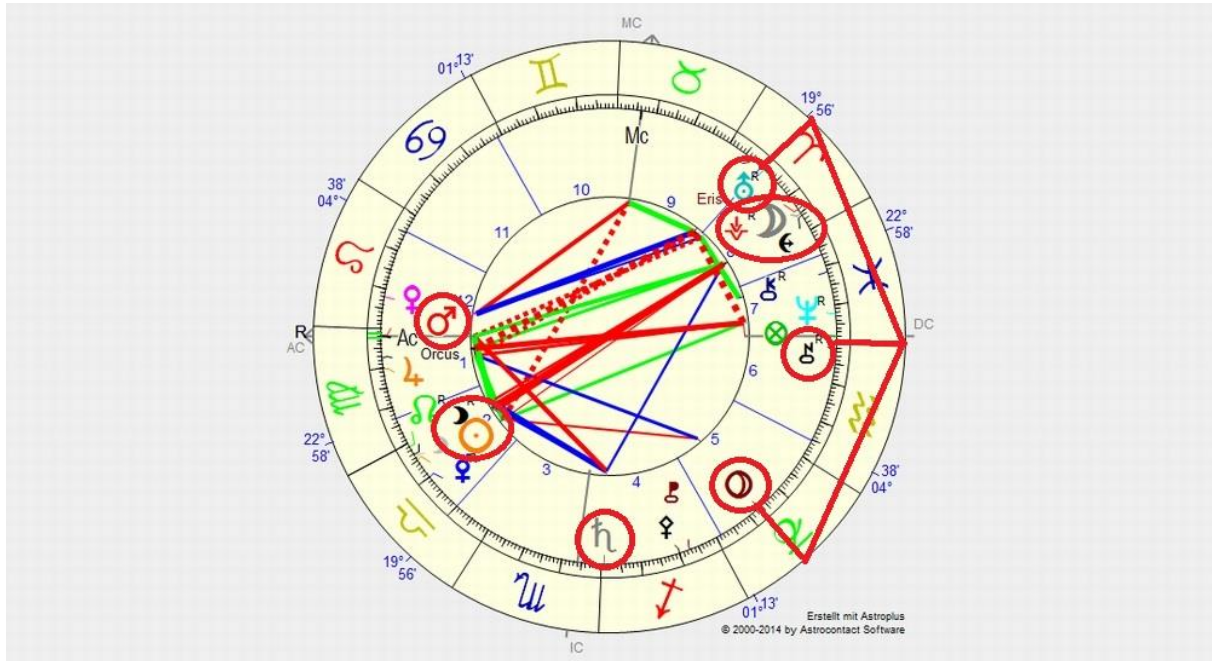
Das konnte zu dieser auch karmischen Schützesaturn-Zeitphase und der quadrierenden Skorpionsonne zu einer brutalen antagonistisch-konkurrenten Schattenkonfrontation zweier Moral-/Glaubens-/Lebensauffassungen in Krieg und Terror führen. Die Frankreichs Schütze-Mond bekam das Terrorangst T-Quadrat Saturn zu Neptun-Orcus ab und lebt nun stärker in der Angst. Die medial vermittelten Bilder trugen dies auch in andere Länder. Mein Mitgefühl geht an die Opfer und Angehörigen.

### Nessus im Zentrum des Geschehens

Zünglein an der Waage scheint mir der am Vortag, den 12.11.15, stillstehende Kentaur **Nessus**, der einen wiedergutmachenden Ausgleich seiner erlebten Verliererposition erzwingen will. Das hätte man zuerst auch nicht gedacht, dass ein stationärer Asteroid sowas vermag. Doch da Nessus im Quadrat zu Saturn bei dessen Schütze-Ingressen am 23.11.2014 und 18.09.2015 steht, kann er sich bis Ende 2017 besonders stark manifestieren und er muß viel stärker beachtet werden. Außerdem hat er durch stationär-direkten Stand auf 0.02 Grad Fische wie oben beschrieben seinen eigenen Ingress in den Fischen am 01.04.2014 wieder ausgelöst. Dazu steht Nessus seit 2011 - 2018 oft - wie zum Angriff auch - in der revolutionären Halbsumme des Uranus/Pluto-Quadrats (das uns zu einem großen Teil die revolutionären Bewegungen der letzten Jahre brachte) und trifft ein Land, das denselben sehr problematischen, revolutionären Rächer / Spießumkehrer/ provokativen Bösewicht / Machtkämpfer bis zum äußersten-Archetyp (= Nessus-Uranus-Pluto) in seinem

Republikgründungshoroskop hat. Und Nessus mit seiner expliziten Bösewichts-, Rache- und Bumerangthematik steht symbolisch doch sehr im Zentrum des Tuns der Mörderbanden.

Der **Blutmond der Mondfinsternis vom 28.09.2015** legt den Mars exakt auf den AC in Opposition zu Nessus auf dem DC, Saturn im T-Quadrat-Apex steht im Quadrat dazu in Paris! und ist damit als Torkriegsakt durch nessushafte Gewalttäter besonderer Gewaltauslöser. MoFi 28.09.2015, 04:47 MEZ/S, Paris (maximale Verfinsterung)



So ist es dann nur naheliegend, dass Nessus und Mars, als sie ein Yod zur Radixstellung von Sonne-Saturn-Nessus auf dem Frühlingspunkt bildeten, solch ein Ereignis auslösten.

### Der Jupiter/Orcus-Neptun-Zyklus

Außerdem wurden zu den Attentaten am 13.11. - neben den Stellungen der besonders die Seele, die Bevölkerung treffenden Mondfinsternis - auch die erschütternde, vulnerabilisierende **Sonnenfinsternis vom 13.09.2015 mit dem Jungfrauneumond in Opposition zu Fische-Chiron** ausgelöst. Diese erbrachte nun ein uferloses, lähmendes Angstfeld, welches wirklich potenziell Angsterkrankungen auslösen kann, wenn man sich zu sehr hineinziehen lässt. Die SoFi bringt die Themen des neuen Jupiter/Orcus-Zyklus in Opposition zu Neptun vom 12.09.2015 in die volle Sichtbarkeit. Dieser dadurch intensiviertere 12jährige Zyklus bringt eine Expansion der Orcier (der Terroristen, der Bedroher und Strafer, der Angstbestimmten) bzw. die große Terrorangst, die noch mal existenzieller wirkt als die Angst vor Flüchtlingen bzw. was von vielen auch miteinander verknüpft wird. Vermutlich bringt auch noch die weitere Expansion der Ängste vor der Flüchtlingsschwelle. So wächst plötzlich die Verunsicherung und lähmende Angst auf nicht gekannte Ausmaße, aber vielleicht wächst das große Vertrauen inmitten des Terrors auf miraculöse Weise eben auch.

Jetzt hat vermutlich mühsam das konzertierte, langwierig-konfrontative Aufräumen der allerstärksten Uranus-Pluto-IS-Radikalisierungen begonnen (gegen Ende des Quadrats und in der derzeitigen Reduktionskrise des Jupiter-Saturn-Zyklus von 28.05.2000 - 2020). Das terroristische Großkreuz von Wassermann-Uranus Opposition Löwe-Orcus/-Pallas (=Terror-

Strategen/-Kriegsführung!) im Quadrat zu Stier-Jupiter-Saturn Opposition Skorpion-Drakonia (Asteroid Nr. 620 steht für drakonische Maßnahmen) aktivierte in diesem Jahrzehnt mit voller Sprengkraft die dunkelste Seite des Islams (auch weil Pluto am Saatmoment 2000 am AC in Mekka stand): die kentaureisch-extreme Konjunktion Pluto/Pholus/Nessus im Wassermann (im glaubenskriegerischen Trigon zum Zwillinge-Jupiter) im Islamhoroskop von 566. Das Großkreuz steht aber auch für die zerstörerische Gewalt von Staaten z.B. im Drohnenkrieg.

#### **Literatur:**

- (1) Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl : Erdbeben und Vulkanausbrüche. Nichtoptische Sonnenfinsternisphänomene, Teil 1 auf: [http://www.k-meyl.de/go/Primaerliteratur/Sonnenfinsternis-Teil\\_1.pdf](http://www.k-meyl.de/go/Primaerliteratur/Sonnenfinsternis-Teil_1.pdf)
- (2) Bill Meridian – The Prognostic Power of Eclipse Paths 2010
- (3) Keith Magnay: The Wheals of God – How solar eclipse paths have defined the geopolitical conflicts of the modern age and what they foretell for Mankind's future